

TSV mit klarem Sieg gegen Kassel **C. Schinke mit 902 Holz Tagesbester**

Mehr Arbeit als erwartet hatten die Bundesligakegler des TSV Salzgitter am Sonnabend zu verrichten. Im Heimspiel gegen Windstärke 10 Kassel setzten sie sich aber nach zähem Beginn deutlich mit 5280:5021 Holz (53:25), 3:0 durch. Durch diesen Sieg bleiben die TSVer auf dem zweiten Tabellenplatz der 2. Bundesliga-Nord.

Beide Mannschaften kamen zu Beginn der Begegnung überhaupt nicht richtig ins Laufen und zeigten ungewohnt kleine Ergebnisse in die Vollen, auf den sonst so ergiebigen Bahnen im TSV Sportheim. Immerhin konnte sich Jörg Brandenburg auf sein Abräumspiel verlassen. Mit einer 241er Schlussbahn spielte er sich noch auf 894 Holz / 10 Pkt. und zu einem versöhnlichen Abschluss. Das ganze Gegenteil war diesmal an diesem Tag bei Thomas Stasch der Fall. Er kam überhaupt nicht ins Rollen und blieb, zur Überraschung aller, bei für ihn seltenen 839 Holz / 5 Pkt. hängen. Glücklicherweise konnten die Kasseler daraus kein Kapital schlagen. Sowohl Uwe Schlitzberger (818 / 2) als auch der ehemalige TSV Kegler Bernd Walter (838 / 4) blieben unter ihren Möglichkeiten. Mit 77 Holz Vorsprung führte der TSV nach dem ersten Block.

Diesen Vorsprung bauten die Gastgeber im zweiten Spielblock ruckzuck aus. Hauptverantwortlich dafür war Hans-Werner Krumpe. Der Routinier spulte sein Pensum in gewohnter Manier runter und erkegelte fantastische 902 Holz / 11 Pkt. In seinem Sog steigerte sich dann auch Andreas Twardowski von Bahn zu Bahn. Mit einer starken Abschlussbahn (230), bei der er genau so viel abräumte wie er zuvor in die Vollen kegelte, wurden 858 Holz / 6 Pkt. notiert. Zu diesem Zeitpunkt hatte Kassel durch Frank Weitzel (831 / 3) und Manfred Pagel (802 / 1) deutlich das Nachsehen. Der TSV führte mit 200 Holz Vorsprung und in der Spielerwertung hatte die Gäste bisher keine zusätzliche Wertung.

Ganz kampflos wollte sich die Nordhessen dann aber doch nicht aus Salzgitter verabschieden, so dass die wiederum zahlreich erschienen Fans und Zuschauer noch einmal einen spannenden Schlussblock zu sehen bekamen. Nach durchschnittlichen Beginn steigerten sich die Gästespieler Ingo Mandelik und Dirk Westmeier und waren mit 865 Holz / 7Pkt. bzw. 867 Holz / 8 Pkt. mit Abstand die Besten ihrer Mannschaft. Die Gastgeber hatten mittlerweile eine so große Sicherheit an den Tag gelegt, dass sie sich durch die guten Gästezahlen nicht aus dem Konzept bringen ließen. Mit einem finalen Endspurt auf seiner ungeliebten Bahn 4 (241 Holz), sicherte sich Carsten Schinke mit 902 Holz / 12 Pkt. diesmal die Tagesbestwertung. Er hatte 14 Holz mehr abgeräumt als sein Teamkollege H.-W. Krumpe. Ein gutes Spiel zeigte auch Detlef Karlstedt, der mit 885 Holz / 9 Pkt. das gute Mannschaftsergebnis abrundete.

Fazit: Der TSV ist in der Lage auch dann ein Spiel sicher über die Bühne zu bringen, wenn ein Leistungsträger zu Beginn der Begegnung mal einen nicht so guten Tag hat. Für das Spitzenspiel am nächsten Wochenende in Gelsenkirchen sind die Salzgitteraner bestens gerüstet.